

4.4 Entwicklungsaufgaben nach HAVIGHURST

mittlere Kindheit (6 – 12 Jahre)	Adoleszenz (12 – 18 Jahre)	frühes Erwachsenenalter (18 – 30 Jahre)
1. Erlernen körperlicher Geschicklichkeit, die für gewöhnliche Spiele notwendig ist	1. Neue und reifere Beziehungen zu Altersgenossen beiderlei Geschlechts aufbauen	1. Auswahl eines Partners
2. Aufbau einer positiven Einstellung zu sich als einem wachsenden Organismus	2. Übernahme der männlichen oder weiblichen Geschlechtsrolle	2. mit dem Partner leben lernen
3. Erlernen eines angemessenen männlichen oder weiblichen sozialen Rollenverhaltens	3. Akzeptieren der eigenen körperlichen Erscheinung und effektive Nutzung des Körpers	3. Gründung einer Familie
4. Lernen, mit Altersgenossen zurechtzukommen	4. Emotionale Unabhängigkeit von den Eltern und von anderen Erwachsenen	4. Versorgung und Betreuung der Familie
5. Entwicklung grundlegender Fertigkeiten im Lesen, Schreiben, Rechnen	5. Vorbereitung auf Ehe und Familienleben	5. ein Heim herstellen, Haushalt organisieren
6. Entwicklung von Konzepten und Denkschemata, die für das Alltagsleben notwendig sind	6. Vorbereitung auf eine berufliche Karriere	6. Berufseinstieg
7. Entwicklung von Gewissen, Moral und einer Werteskala	7. Werte und ein ethisches System erlangen, das als Leitfaden für das Verhalten dient (Ideologie entwickeln)	7. Verantwortung als Staatsbürger ausüben
8. Erreichen persönlicher Unabhängigkeit	8. sozial verantwortliches Verhalten erstreben und erreichen	8. eine angemessene soziale Gruppe finden
9. Entwicklung von Einstellungen gegenüber sozialen Gruppen und Institutionen		

Der US-Amerikaner Robert James HAVIGHURST (1900 – 1991) arbeitete zunächst als Chemiker an der Erforschung der Atomstruktur, lehrte danach als Physik-Professor, um schließlich als Professor für Erziehung mehrere Lehrwerke zur menschlichen Bildung und zur Entwicklungspsychologie zu veröffentlichen.